



TAUSCHER

ZEITUNG DES TAUSCHRING KONSTANZ E.V.

Tauscher

ist die unregelmäßig erscheinende Mitglieder-Zeitung des Tauschrings Konstanz e.V.. Mitglieder mit E-Mail-Adresse erhalten den Tauscher als PDF-Datei per Mail. Mitglieder ohne E-Mail-Adresse können ihn in unserem Büro oder bei unseren monatlichen Tauschtreffen abholen. Dort erhalten sie auch einen aktuellen Ausdruck des Marktplatzes und der Mitgliederliste.

Verantwortlich für den Inhalt

Ist der Vorstand des

Tauschring Konstanz e.V.

Büro für bürgerschaftliches Engagement

Benediktinerplatz 1 78467 Konstanz

Bürozeit freitags 17:00 Uhr – 18:30 Uhr

Tel. 0176 5178 4265 (AB-Rückruf)

info@tauschring-konstanz.de

www.tauschring-konstanz.de

Hinweis: Die blauen, unterstrichenen Texte enthalten in der PDF-Datei Links zu anderen Webseiten, für deren Inhalt wir nicht verantwortlich sind.

Redaktion dieser Ausgabe: Kaj Granacher, Peter Geist und Klaus Sust

Beiträge der Mitglieder sind willkommen. Die Redaktion entscheidet über Veröffentlichung oder Kürzung der eingereichten Beiträge.

Kernteam (Vereinsvorstand)

Dietmar Dieckmann Mitgliederbetreuung, Bürodienst; **Peter Geist** Redaktion Mitgliederzeitung; **Kaj Granacher** Mitgliederbetreuung, Redaktion Mitgliedszeitung, Werbung; **Klaus Sust** Kassierer, Öffentlichkeitsarbeit, Webmaster, Redaktion Mitgliedszeitung; **Susann Thiers** Schriftführerin

Mitgliederbewegungen ab 1.01.2018

Wir freuen uns, **neue Mitglieder** in unserem Tauschring begrüßen zu können und wünschen ihnen ein reges Tauschen: Isabella (0186).

Ausgetreten sind: Ulrike (0052), Dirk (0172), Lutz (0039) Charlotte (0070). Gekündigt zum Jahresende 2018 hat Peter (0171).

Mitgliederwerbung

Neue Mitglieder erweitern das Angebot und erhöhen natürlich auch die Nachfrage unserer Angebote. Daher sind neue Mitglieder stets eine Bereicherung für unseren Verein. Bitte werbt in Eurem Bekanntenkreis für die Tauschidee. Wenn jedes Mitglied nur einen neuen Tauscher begeistert, ist unser Angebot verdoppelt.

Die nächsten Termine:

Dienstag 04.09.2018 20:00 Uhr Tauschtreffen

Mittwoch 10.10.2018 20:00 Uhr (wegen Feiertag)

Dienstag 06.11.2018 20:00 Uhr Tauschtreffen

Mittwoch 05.12.2018 20:00 Uhr Advent-Feier

Dienstag 08.01.2019 20:00 Uhr Tauschtreffen

Unsere Tauschtreffen finden jetzt abwechselnd am Dienstag in ungeraden Monaten und am Mittwoch in geraden Monaten statt. Genaue Termine und Änderungen auf unserer Website.

Nachrichten

(Auszug aus unserer Website)

25.05.2018 EU-DSGVO

Die europäische Datenschutz Grundverordnung trat in Kraft. Daher fügten wir auf unserer Website den Menüpunkt "Datenschutz" ein, der unsere Datenschutzerklärung enthält. Diese stellen wir allen Mitgliedern per Email oder Brief zu.

Grundsätzlich ändert sich nichts, da die Kontaktdaten auch nur den Mitgliedern zur Ausübung des Vereinszweckes zur Verfügung gestellt wurden. Dieser Zweck ist ja Kontakte zwischen Mitgliedern herzustellen, damit sie gegenseitige Hilfen und Dinge tauschen können. An Dritte wurden sie nicht weitergegeben. Formal musste aber diese Info erstellt und bekannt gemacht werden.

14.02.2018 Mitgliederversammlung

Ergebnis der Kernteamwahl:

Dietmar (0055), **Kaj** (0107) und **Klaus** (0064) wurden wiedergewählt. Neu ins Kernteam wurden **Susann** (0157) und **Peter** (0056) gewählt. Manfred (0119) und Daniel (0041) kandidierten nicht mehr.

Das [Protokoll](#) der Versammlung und die Berichte zu den Finanzen und zur Tauschstatistik, sowie ein neuer Vereinsregisterauszug, stehen im Menü [Dokumente](#) zur Verfügung.

Ende der Nachrichten.

Beiträge von Mitgliedern

(Diese Beiträge geben die Meinung der genannten Verfasser wieder und müssen nicht mit der offiziellen Meinung des Vereins übereinstimmen.)

Abschied

Am 29.6.1999 bin ich in den Tauschring eingetreten. Das war damals noch ganz einfach - einen Zettel mit den wichtigsten Daten ausfüllen, unterschreiben, fertig.

Der Krötenmarkt hatte damals viele Mitglieder aus dem bürgerlichen & grün-alternativen-linken Spektrum. Dies stand in einem gewissen

Gegensatz zu den damaligen Idealen ein soziales Projekt zu sein um Armut zu bekämpfen. In jedem Fall war es ein experimentelles Projekt, mit einer Zeitung aus Papier (die von Sandor ausgetragen wurde), Umbrüchen, Probleme beim Verbuchen & der EDV. Besonders mühsam war es Kandidaten für das Kernteam zu finden. So kam auch ich etwa um 2003 ins Kernteam. Dieses neue Kernteam war gut aufgestellt, hat eine neue Struktur geschaffen und aufgeräumt.

Aus den Zeiten des steilen Mitglieder-Wachstums hatten sich bis ca. 2006 viele Karteileichen angesammelt, die dann, für den Krötenmarkt verlustbehaftet, bereinigt wurden. Dabei schrumpfte die Mitgliederzahl von weit über 100 auf etwa 100 Mitglieder.

Dieses Kernteam zerfiel nach ein paar Jahren - bis zum Bruch, als die Frage Zeittausch oder frei verhandelbare Preise zu Zerwürfnissen & Austritten führte.

Alle, bis auf Dietmar, beendeten ihre Mitarbeit im Kernteam und es wurde ein neues Kernteam gefunden, das den Krötenmarkt am Laufen halten konnte.

Hernach fanden sich wieder neue Kernteamer, die den Tauschring neu aufstellten. Die Eintragung als eV, die Online-Verbuchungs-Systeme, den Namenswechsel zu Tauschring-Konstanz, eine weitere Bereinigung der Mitglieds-Liste und weitere Professionalisierungen ist das Ergebnis der Bemühungen der letzten 10 Jahre.

Nun blicke ich auf 19 Jahre Krötenmarkt & gut 10 Jahre Kernteam zurück. Ich werde in den Hegau nach Bietigen umziehen und mindestens das Mandat im Kernteam abgeben. Zurückblickend fand ich die Kernteams mit Sabine, Uwe, Rena, Marina, Eva K, Lutz K, Ute-Marie am kreativsten, umtriebigen & lehrreichsten. Inzwischen ist es viel ruhiger geworden.

Ciao Kaj (0107)

Quo vadis Tauschring?

Tausch Systeme tun sich immer noch schwer den Sprung ins neue Jahrtausend zu schaffen.

Was ich keinesfalls gelten lasse, ist die modische Idee eines Generationen-Bruchs bzw. der Überalterung. Die Vergänglichkeit (auch der Zeit) ist eine Gegebenheit und somit kein eigentliches Problem.

Wer nicht jung stirbt wird alt!

Wenn die Jugend bei unserem tollen Tausch-Angebot nicht mittun will, dann werden wir eben zum Grauen-Panther-Markt umfirmiert und tauschen uns ins Greisenalter.

Die existenzielle Not-Wendigkeit für einen Tauschring sehen viele nicht, Die Versorgung mit Gütern ist für viele kein Problem und Dienstleistungen sind für Gesunde überschaubar. Ein richtig fetter Daseins-Zweck für die Verbreitung von Tauschringen muss her! Wenigstens solange das politisch-wirtschaftlich-finanzielle System hierzulande sich tapfer über Wasser hält, statt wie prognostiziert die Grätsche zu machen. Totgesagte leben länger...

Also braucht es andere Aufgaben & Angebote. Falls uns nichts

Besseres gegen den *Mitglieder-Schwund*, unser Hauptproblem, einfällt, müssen wir doch noch eine Abteilung Partnervermittlung, Eheanbahnung & Partner-Tausch einrichten. In den derzeitigen kontaktschwachen Zeiten könnte das ein richtiger Bringer werden.

Zunächst denke ich aber an weniger Hormon-lastige Projekte; hier ein Spaziergang über unseren Tellerrand hinaus:

1. **Vernetzung**

- natürlich mit anderen Tauschkreisen oder alternativen Wirtschaftsprojekten, wie z.B. Regionalgeld, - asymmetrisch mit sympathischen oder nützlichen Projekten. Ich hätte ja gerne den Tauschring an der Organisation des RepairCafe beteiligt

2. Etablierung einer konvertiblen **überregionalen** Verrechnungs-Einheit (Tauschgeld)

3. **Zeitsparkasse** um Guthaben für Pflege oder Versorgung bei Krankheit oder Alter anzusparen

4. **Tiny House Siedlungen** aufbauen/unterstützen

5. alternatives **soziales Netzwerk**

- Mitgliederbereich/Forum für den TR-KN. Lob/Kritik artikulieren, Prozesse anstoßen, Anfragen stellen

- Möglichkeit Gruppen (offen oder geschlossen) zu bilden. Hier werden Informationen getauscht (Museum, Konzerte besuchen, Freizeit, Gesundheit)

- Werbung, Veranstaltungen des TR-KN, Freunde/Mitglieder gewinnen
- eingeschränkte Mitgliedschaft ohne Talente-Konto

6. Bildung - Vorträge, Workshops, öffentliche Präsentation relevanter Themen

7. **Tochter-Tauschringe** – neue Tauscher aus z.B. Radolfzell gründen eine Filiale des TR-KN, arbeiten eigenverantwortlich, nutzen die Infrastruktur & beteiligen sich am Aufwand

8. **Kleingärtner-Initiative**, Solidarischen Landwirtschaft (**Solawi**) siehe Artikel von Peter

Selbstversorger - Kleingärtner-Initiative

Nach der Lektüre von einigen der Bücher aus der Reihe Anastasia (die klingenden Zedern Russlands), von Wladimir Megre, gefällt mir der Ansatz Früchte & Gemüse selber zu ziehen recht gut. Ich würde sie als Kleingarten-Initiative bezeichnen.

Ich habe jetzt auf dem Balkon mit Habanero (Chili), Paprika, Tomaten & Gewürze angefangen. Das geht natürlich Tauschring-frei, solo ohne Probleme.

Etwas größer gedacht könnte auch ein kleines Äckerlein an einem Waldrand gepachtet werden, wo angenommen 4 Parteien ein kleines Juwel des Friedens gründen, den Flecken gemeinsam bewirtschaften und der Tauschring die Plattform für Informations-Austausch und als Markt für Überschüsse & Helfer dient.

Online - interessante Links:

Tiny House (Tiny House-Movement in Deutschland)

<http://tiny-houses.de/was-sind-tiny-houses/>

Talente-Tauschring-Vorarlberg: <http://www.talente.cc/>

Talente-Vorarlberg (Tochter-Tauschring gründen):

<http://www.talente.cc/tauschgruppe-gruenden>

Plattform für Zusammenarbeit regionaler Transaktions-systeme za:rt: <http://www.zart.org>

Kaj (0107)

Solidarische Landwirtschaft am Bodensee Solawi Konstanz

Liebe Tauscher,
ich möchte Euch diesmal (mein erstes) ein regionales Projekt vorstellen, das mit unserem vielleicht nicht gerade verwandt, aber doch verträglich erscheint. Mir ist es wichtig, dass unser Tauschring nicht allein dasteht in einer sonst stark kapitalistisch geprägten Umgebung, sondern in Berührung kommt und bleibt mit anderen Projekten, die geeignet sind, unser Leben auf diesem Planeten angenehmer für Alle zu gestalten.

Am 2.5.2018 fand eine Infoveranstaltung im Bürgersaal statt, der Inhalt in aller Kürze:

- David Steyer von der Solawi Ravensburg stellte das Konzept der Solidarischen Landwirtschaft vor. Weitere Infos findet ihr unter <https://www.solidarische-landwirtschaft.org>
- die Solawi Konstanz, stellte sich vor, als Gründer, Mitglieder, mit dem, was sie schon auf die Beine gestellt haben und mit dem, was kommt
- Auch Josef, deren Gärtner von der Reichenau, der alle Solawi-Gemüse Anteilhaber beliefern wird, stellte sich und sein Angebot vor. Bis Ende Mai bestand die Möglichkeit, sich als Mitglied und für Gemüseanteile in diesem Jahr anzumelden. Am 17. Juni fand dann die Bierrunde statt, in der jeder seinen / ihren Gemüsebeitrag festlegte. Im Juli kommt dann endlich das Gemüse!

Was bis dahin auch noch gesucht wird, sind Verteilerpunkte, zu denen das Gemüse von der Reichenau 2-mal in der Woche geliefert und dann von den Mitgliedern abgeholt werden kann.

Für alle, die die Infoveranstaltung verpasst haben die wichtigsten Infos in aller Kürze:

- Sie haben vor kurzem den Verein gegründet, sind bisher 9 Vorstände und mehr als 40 Mitglieder.
- Josef, ein Gärtner von der Reichenau wird dort für die Solawi Gemüse in Bio-Qualität anbauen.
- Ab diesem Sommer wird er dann 2-mal wöchentlich das Wesentliche liefern: Frisches, biologisch gewachsenes Gemüse.

Und wir können mitmachen!

Für Gemüseinteressenten:

Alle Mitglieder der Solawi Konstanz, die einen Gemüseanteil (oder mehrere) beziehen möchten, bekommen ihren Anteil von der wöchentlichen Ernte. Der entspricht ungefähr dem, was eine Person in der Woche so an Gemüse braucht und was gerade jahreszeitlich bei Josef wächst. Das kostet einen monatlichen Beitrag, der in einer "Bierrunde" festgelegt wird. Diese fand Anfang Juni statt.

Für Aktive:

Mit oder ohne Gemüseanteil: Mitmachen geht immer! Welche Fähigkeiten habt ihr? Was bringt ihr mit? Welche Ideen habt ihr? Wissen/ Interesse zu Pflanzen und nachhaltigem Gartenbau? Koch- oder Einmachenthusiasmus? Überschüssige Energie für Gemüsetransport? Kinder, die sehen möchten, wie und wo unser Gemüse angebaut wird? Oder wollt ihr es selbst sehen, selbst anpacken und davon erzählen?

Josef wird regelmäßig Mails schreiben, wenn er Hilfe von Mitgliedern auf dem Feld/ im Gewächshaus braucht, sei es zum Ernten, Unkrautjäten oder was auch immer gerade anfällt.

Darüber hinaus kann jede/r bei Solawi, wer möchte, eine Arbeitsgruppe zu seinem Lieblingsthema gründen :-). Als Mitglied (auch ohne Gemüseanteile) haben sie außerdem die Möglichkeit mitzubestimmen, was es zukünftig in der Solawi geben wird.

Auch wenn ihr jetzt gerade nicht Mitglied werden wollt: Schreibt uns, wenn ihr tolle Ideen oder Feedback geben möchtet! Überzeugt vom Prinzip der Solidarischen Landwirtschaft? Und Du möchtest gerne einen Schritt weiter gehen und Teil dieser Bewegung sein? Dann werde Mitglied in der Solawi Konstanz! Alles was Du tun musst, ist den Mitgliedsantrag herunterladen, ausfüllen und an folgende Adresse schicken: Solawi Konstanz Joseph-Belli-Weg 5 78467 Konstanz

... insgesamt eine interessante Sache. Direkt nachzulesen unter: <https://www.Solawi-konstanz.de> oder: <https://www.solidarische-landwirtschaft.org>

Herzliche Grüße Peter " Zu verdanken ist das Kaj, der mir heute den entscheidenden Kick verpasste, dass ich zu schreiben anfang.

Peter (0056)